

# **Niederschrift**

über die 1. (konstituierende) Sitzung / 16. WP des Ortsbeirates Kölschhausen am Donnerstag, den 12. Mai 2011.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Kölschhausen  
Sitzungsdauer: 18.00 Uhr - 18.40 Uhr

## **Anwesend sind:**

Ulrich Hoffmann  
Walter Hörbel  
Hans-Jürgen Kunz  
Manfred Schütz  
Bernhard Tiesler

## **Ferner sind anwesend:**

Bürgermeister Jürgen Mock  
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt

## **Schriftführer:**

Daniel Regel

### 1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der amtierende Ortsvorsteher, Walter Hörbel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### 2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden keine eingebracht.

### 3. **Wahl des oder der Vorsitzenden des Ortsbeirates**

Vorgeschlagen wird Herr Walter Hörbel.

Offene Abstimmung: einstimmig

### 4. **Wahl einer Stellvertretung des oder der Vorsitzenden des Ortsbeirates**

Vorgeschlagen wird Hans-Jürgen Kunz.

Offene Abstimmung: einstimmig

5. **Wahl des Schriftführers oder der Schriftführerin und einer Stellvertretung**

- a) Zum Schriftführer wird Bernhard Tiesler vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig

- b) Zum stellvertretenden Schriftführer wird Ulrich Hoffmann vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig

6. **Verschiedenes**

- a) Ortsvorsteher Hörbel dankt dem ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglied der 15. Wahlperiode Werner Ferber für dessen Dienste. Er habe mit Rat und Tat sich engagiert, vor allem beim Setzen der Ortsschilder und dem Bau der Grillhütte. Er bedankt sich mit einem kleinen Präsent.

- b) Ortsvorsteher Hörbel dankt für das Vertrauen, ihn erneut gewählt zu haben. Er wolle aktiv die Zukunft gestalten und ein gutes Ohr an den Gremien haben. Er hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

- c) In diesem Zusammenhang regt er an, an der Aktion des Landes Hessen „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Nicht der Preis sei der Hauptgrund, sondern die gute Beratung könne für den Ort nützlich sein.

Bürgermeister Mock führt aus, dass die Bewerbungsfrist hierfür bereits abgelaufen sei und sich der Ortsteil Daubhausen beworben haben. Er schlägt vor, eine Bewerbung für das Jahr 2012 anzugehen.

- d) Bezüglich des Konzeptes „Dorfladen“ führt Herr Hörbel aus, dass er es schwierig finde, dieses in Kölschhausen durchzuführen. Hier bestünden bereits ein Quellschop mit erweitertem Angebot, Metzger und Bäckerei. Ein zusätzliches Ladengeschäft könnte hier kontraproduktiv sein.

- e) Ein dringliches Thema sei jedoch die Ausweisung eines Baugebietes. Seit einigen Jahren würden Einheimische in andere Gemeinden ziehen, da in Kölschhausen keine Bauplätze zur Verfügung ständen.

Herr Regel führt aus, dass hier zunächst ein bauplanungsrechtliches Problem bestehe. Bei der Ausweisung neuer Baugebiete müsse u. a. Bedarf nachgewiesen werden und für Kölschhausen lägen bei der Verwaltung keine Bewerbungen vor. Es sei verständlich, dass Bauplatzinteressenten ohne entsprechende Aussichten nur selten eine Bewerbung einreichen würden, in Kölschhausen sei jedoch keine Nachfrage in den letzten Jahren gewesen. Außerdem würde seitens der Genehmigungsbehörden auf die zahlreichen Baulücken innerhalb des Ortsteiles verwiesen werden, so dass kaum Aussicht auf eine Erweiterung bestehe.

Bürgermeister Mock führt aus, dass er das Büro KuBuS beauftragt habe, die Sache näher zu beleuchten und versprach das Ergebnis nach Beratung im Gemeindevorstand mit dem Ortsbeirat Kölschhausen in der nächsten Sitzung erneut zu besprechen.

Herr Regel führt weiter aus, dass die Erschließungsplanung mit der Festlegung, welche Grundstücke in welchen Abschnitten zu erschließen sind, erst im zweiten Schritt erfolgen könne.

W. Hörbel  
Vorsitzender

D. Regel  
Schriftführer der 1. Sitzung